



Newsletter Dezember 2020

DGE-Vernetzungsstelle Kita - und Schulverpflegung in Mecklenburg- Vorpommern

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ende des Jahres sendet Ihnen die DGE-Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung in MV einen Newsletter mit einem Rückblick auf durchgeführte Veranstaltungen, einer Auswahl an wichtigen Infos und einer kleinen Veranstaltungsvorschau.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass dieses besondere Jahr im Guten zu Ende geht und es im nächsten Jahr wieder annähernd in geordneten Bahnen verläuft.

Die DGE-Vernetzungsstelle hat sich auf die neuen Herausforderungen eingestellt und wird im Jahr 2021 vermehrt Online-Seminare anbieten. Wir hoffen sehr, Sie für diese Veranstaltungen begeistern zu können und wir sie zahlreich begrüßen können. Ein Schwerpunkt wird auf den überarbeiteten DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas und Schulen liegen. Mehr dazu in diesem Newsletter.

Nun bleibt uns noch, Ihnen ein besinnliches, gesegnetes, und vor allem friedliches Weihnachtsfest zu wünschen. Bleiben Sie gesund und nutzen Sie die festlichen Tage zum entspannen und regenerieren.

Kommen Sie gut ins neue Jahr 2021 und vor allen Dingen, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DGE Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung in Mecklenburg-Vorpommern.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“.

Die Ausgaben des Newsletters finden Sie auch auf der Internetseite.

Die dieser Veröffentlichung zugrundeliegenden Projekte werden mit Mitteln des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern und des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Inhalt

**Veranstaltungsvorschau | Rückblick | Infos |
Zum Nachlesen | Impressum**

Veranstaltungsvorschau

Aktionen und Veranstaltungen der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung 2021

Die DGE-Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung plant für 2021 ein breites Angebot an Weiterbildungsangeboten, Fachtagungen und (Prozess-) Beratungen.

Auf Grund der aktuellen Situation werden die Veranstaltungen zunächst online geplant, aber in der Hoffnung uns möglichst bald persönlich alle wieder zu sehen.

Sie werden das breite Themenspektrum der Kita- und Schulverpflegung in unseren Angeboten wiederfinden.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Inhalten der neu überarbeiteten DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kita und Schulen.

Er bietet jede Menge Themen, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Sie reichen vom Hintergrundwissen zur optimalen Lebensmittelauswahl bis hin zur praktischen Umsetzung, z. B. von Zwischen- und Pausenverpflegung, dem Angebot von vegetarischen Gerichten, z. B. mit Hülsenfrüchten oder der Speisenplanung.

Weitere geplante Themen sind:

- die Planung von Küchen- und Mensen,
- Hygiene in der Kita- und Schulverpflegung sowie
- Veränderungsprozesse im Team anschieben.

Im Mai haben Sie die Möglichkeit auf dem Tag der Kitaverpflegung (04.05.2021), im September auf dem Tag der Schulverpflegung (23.09.2021) die Verpflegungsangebote in ihren Verantwortungsbereichen in den Mittelpunkt zu stellen, dazu wird Sie die DGE-Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung mit Aktionsangeboten begleiten.

Im November können Sie sich den 12. Aktionstag Kita- und Schulverpflegung freuen, hoffentlich als Präsenzveranstaltung auf der Hansemesse in Rostock.

Dazwischen können Sie uns hoffentlich auf dem MV-Tag im Juni und der MeLa im September auf unseren Beratungs- und Informationsständen antreffen.

Sie sehen, wir bereiten ihnen ein breitgefächertes Angebot an Weiterbildungen, Aktionen und natürlich auch der individuellen Beratung.



©yanadjan-stock.adobe.com

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Vernetzungsstelle Kitaverpflegung:
Katharina Kutzner 0385 20 25 216

katharina.kutzner@dgeveki-mv.de

Vernetzungsstelle Schulverpflegung
Meike Halbrügge 0385 20 25 218

meike.halbruegge@dgevesch-mv.de

Umfrage zu Online-Veranstaltungen

Hinweisen möchten wir auf eine Umfrage zum Angebot von Online-Veranstaltungen. Wir möchten gerne von Ihnen erfahren, welche Bedürfnisse, Möglichkeiten und welches Interesse Sie an Online-Veranstaltungen haben.

Dafür haben wir für Sie einen Fragenbogen vorbereitet, unter nachfolgenden Link. Sie haben noch bis zum 10.01.2021 Zeit die Fragen zu beantworten.

<https://www.umbuzoo.de/q/BefragungzuOnline-AngebotenderDGE-VernetzungsstelleKita-undSchulverpflegunginMV/de/>

Neue Internetseite ab 18.12.2020 online



Die DGE-Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung tritt ab Donnerstag, den 18.12.2020 mit einer neuen Internetseite auf. Die Inhalte umfassen die Vorstellung der Aufgabengebiete, die Ankündigungen von Veranstaltungen und die Weitergabe von wichtigen Infos rund um die Ernährung von Kindern in Kitas und Schulen. Eine Vielzahl von Downloads, Links und Informationsmaterialien stehen ab sofort bereit und werden in der nächsten Zeit sukzessive ergänzt. Den Link zur neu aufgearbeiteten Internetseite finden Sie hier: www.dgevesch-mv.de

Rückblick

NQZ-Vernetzungstrefffen im Herbst 2020

Zum 2. Mal in diesem Jahr lud das NQZ zum „NQZ Vernetzungstreffen - Ernährung in Kita und Schule“ ein, erneut in digitalem Format. Gemeinsam mit Vertreter*innen der Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung der Länder (VNS), des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und den Kolleg*innen der INFORM-Projektbetreuung diskutierte das NQZ aktuelle Entwicklungen der Kita- und Schulverpflegung. Erstmals bot die Veranstaltung auch den Rahmen für einen ergänzenden und vertieften Austausch zu einem Fachthema der Wahl. Das Vernetzungstreffen fand am 11. und 12. November 2020 statt.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Treffen.
<https://www.nqz.de/service/aktuelles/herbst-2020-nqz-vernetzungstreffen/>

11. Aktionstag Kita- und Schulverpflegung - online



Die DGE-Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung in Mecklenburg-Vorpommern haben am 16.11. zum Aktionstag eingeladen. Die vollwertige Ernährung in den Kitas ist ein Thema, das der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung in MV Stefanie Drese sehr am Herzen liegt. In ihrem Grußwort warb

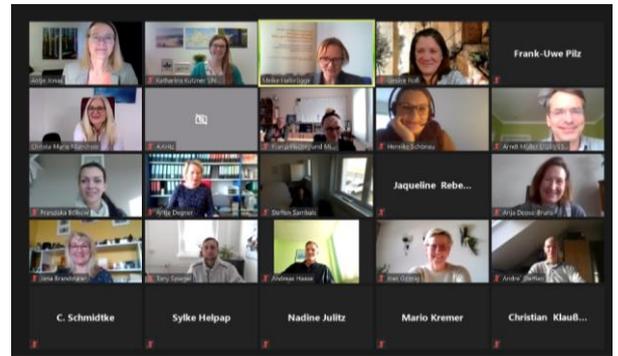
Sie für eine ausgewogene Ernährung von Kindern in der Tagespflege oder in Kindertagesstätten.

Die DGE-Vernetzungsstelle Kitaverpflegung wurde vor 10 Jahren eröffnet und setzt sich seitdem mit dem Ministerium und weiteren Partnern für die Qualitätsverbesserung der Verpflegung in den Kitas in MV ein. Ein kurzes Resümee dieser Arbeit eröffnete das Vortragsprogramm.

Neben Informationen zur Umsetzung des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder, fanden weitere praxisbezogene Themen ihren Platz, die die Akteure bei der Qualitätsentwicklung der Kita- und Schulverpflegung unterstützen können: beispielsweise wie Veränderungsprozesse in einem Team angestoßen und umgesetzt werden können. Der Nachmittag fand unter dem Thema Nachhaltigkeit und Lebensmittelwertschätzung in der Kita- und Schulverpflegung statt und zeigte wie und warum diese Themen auch in der Kita- und

Schulverpflegung berücksichtigt werden sollten und wie sie sich strukturell verankern lässt.

Das Schlussfazit des Aktionstags ließen die Organisatorinnen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam verfassen, jeder Teilnehmende sollte die Eindrücke des Tages in den Chat des Online-Portals schreiben. Die Aussagen waren facettenreich, doch ein Statement eines Caterers aus MV fasst alles gut zusammen: „Der Tag hat mich verändert, das Thema Nachhaltigkeit und Regionalität hat vieles bewegt. Die tägliche Arbeit wird sich verändern!“



10 Jahre DGE-Vernetzungsstelle Kitaverpflegung in MV



Dezember 2010 - Kick-Off-Veranstaltung
Vernetzungsstelle Kitaverpflegung

Die „Vernetzungsstelle Kitaverpflegung Mecklenburg-Vorpommern“ wurde im November 2010 gegründet und wird seither aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern, konkret des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung gefördert. Seitdem unterstützt die „Vernetzungsstelle Kitaverpflegung“ die Träger von Kitas, Essensversorger wie Caterer, aber auch Erzieherinnen und Erzieher bei allen Fragen rund um die

gesunde Ernährung für Kita-Kinder.

Gesundheitsfördernde Verpflegung und nachhaltige Ernährungsbildung unterstützen, Akteure miteinander vernetzen und deren Aktivitäten verknüpfen und stärken – das ist Anliegen der „Vernetzungsstelle Kitaverpflegung“. Trägerin ist die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE). Ziel ist die landesweite Umsetzung von qualitativem Kitaessen gemäß dem Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Katharina Kutzner, Leiterin der Vernetzungsstelle: „In 10 Jahren Vernetzungsarbeit ist viel passiert in Mecklenburg-Vorpommern: Das Interesse an einem schmackhaften und ausgewogenen Verpflegungsangebot als zentrale Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist deutlich gewachsen. Dass gute



Januar 2020: Regionales Treffen im Landkreis
Güstrow

Gemeinschaftsverpflegung in Kitas ein Teil ganzheitlicher Ernährungsbildung sein sollte, gewinnt weiter an Bedeutung. Unsere Erfahrung zeigt, dass für eine gute Umsetzung seitens der Träger, der Bildungseinrichtungen und der Küchen eine fachliche Unterstützung und der Austausch untereinander sehr förderlich sind. Unsere Beratungs-, Informations- und Weiterbildungsangebote wollen wir gerne ausbauen und freuen uns auf neue Möglichkeiten die Gemeinschaftsverpflegung in Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln."

Angebote wie der alljährliche „Tag der Kitaverpflegung“ oder der „Aktionstag zur Kita- und Schulverpflegung“ rücken dieses wichtige Thema in den Vordergrund und bieten Kitas die Möglichkeit der Beteiligung.

„Bio kann jeder“ am 30.11.2020 im Online-Format



Quelle: oekolandbau.de

Die DGE-Vernetzungsstelle Kitaverpflegung war im November als Teil der bundesweiten Fortbildungsreihe „Bio kann jeder“ eingeladen. Als Regionalpartner übernimmt der Verein „ländlichfein e.V.“ die Gastgeberrolle und stellt den Teilnehmenden vor, wie auch in der Kita- und Schulverpflegung ein höherer Bio-Anteil erreicht werden kann. Die Projektleiterin der DGE-Vernetzungsstelle Kitaverpflegung referierte zu dem Thema „Anforderungen an die Kitaverpflegung“ und stellte somit den „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas“ vor. Erstmals wurde dieses Veranstaltungsmodul per Internet angeboten. Mit informativen Vorträgen und einem virtuellen Rundgang über den eigentlichen Veranstaltungsort, der Bio-Gärtnerei Watzkendorf wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Details der Verwendung von „Bio“ in der Kitaverpflegung informiert. Obwohl in Mecklenburg-Vorpommern rund 12 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche nach ökologischen Kriterien bewirtschaftet wird und das Land damit deutschlandweit zu den Spitzenreitern gehört, kommen die Produkte ökologischer Landwirtschaft bisher nur im geringen Umfang in der Kita- und Schulverpflegung vor. Um dies zu ändern ist u.a. die aus Bundesmitteln geförderte Fortbildungsreihe „Bio kann jeder“ ins Leben gerufen worden, an der sich die DGE-Vernetzungsstelle Kitaverpflegung MV regelmäßig mit Vorträgen beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.oekolandbau.de/ausser-haus-verpflegung/bildung-und-beratung/bio-kann-jeder/

Neue DGE-Qualitätsstandards vorgestellt



(Quelle Bericht und Bild: DGE)

Der „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in KITAS“ sowie der "DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen" wurde in Hinblick auf Layout, Struktur und Inhalt im Jahr 2020 grundlegend überarbeitet und Ende November 2020 als 6. bzw. 5. Auflage veröffentlicht. In dem partizipativ angelegten Überarbeitungsprozess waren Vertreter*innen aus Wissenschaft,

Wirtschaft und Praxis sowie Multiplikator*innen eingebunden.

Folgende Neuerungen werden hier in Kürze dargestellt:

- In Kapitel 3 werden Hintergrundinformationen zu nachhaltiger Verpflegung, einer optimalen Lebensmittelauswahl sowie zur Herleitung der lebensmittelbezogenen Kriterien in einem neuen Kapitel zusammengestellt.
- In Kapitel 4 wurden Kriterien für das Frühstück und die Zwischenverpflegung sowie für eine ovo-lacto-vegetarische Menülinie aufgenommen.
- Ein neues Kapitel zum Thema Qualitätsentwicklung beschreibt praxisnah, wie der DGE-Qualitätsstandard auf dem Weg zu mehr Qualität in der Verpflegung unterstützt. Es enthält auch die in den vorherigen Auflagen bereits aufgeführten Informationen u. a. zum Qualitätsmanagement und zur Personalqualifikation.
- Im Kapitel 5 liegt der Fokus auf der Gästekommunikation und der Platzierung des gesundheitsfördernden und nachhaltigen Speiseangebotes (nudging) im Rahmen einer möglichen Vermarktungsstrategie.
- Im gesamten DGE-Qualitätsstandard sind nun wesentliche Aspekte der Nachhaltigkeit vorzufinden.
- Ein Glossar erklärt zentrale Begriffe.
- Hinweise auf Weiterführende Informationen ermöglichen es interessierten Leser*innen, zu ausgewählten Themen weitere Informationen zu finden.

Bisher sind die DGE-Qualitätsstandards als Downloads verfügbar und ab dem 21.01.2021 können diese dann auch wie gewohnt über den DGE-Medienservice bestellt werden.

Hier gelangen Sie zu den pdf-Versionen:

[DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in KITAS](#)

[DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen](#)

2021 wird die DGE-Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung zu den Inhalten und zur Umsetzung der DGE-Qualitätsstandards mehrere Online-Seminare anbieten.

Projekt der DGE-Vernetzungsstelle Schulverpflegung in MV vom BMEL für zwei Jahre gefördert



Quelle: Der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel vom Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, überreicht die Förderurkunde über 206.000 Euro. Foto: ©BMEL

(DGE) Für die nächsten zwei Jahre erhält die DGE-Vernetzungsstelle Schulverpflegung in Mecklenburg-Vorpommern knapp 239.000 Euro für ein Projekt, das eine gesunde und nachhaltige Schulverpflegung auf Grundlage des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen unterstützt. Am vergangenen Freitag, dem 11. Dezember 2020, nahm die DGE einen entsprechenden Förderbescheid des

Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entgegen. Die DGE begrüßt die Förderung des Projektes, das unter der Überschrift „Kompetenzbildung für mehr Nachhaltigkeit bei Akteur*innen im Bereich der Schulverpflegung“ eine umweltschonende und klimafreundliche Verpflegung von Kindern und Jugendlichen etablieren will.

Die DGE-Vernetzungsstelle Schulverpflegung in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt bereits seit mehr als 10 Jahren Schulen bei der Gestaltung und Umsetzung einer gesundheitsfördernden und ausgewogenen Verpflegung. Dank der Förderung kann sie nun mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit auf die aktuellen Herausforderungen bei der Gestaltung der Schulverpflegung reagieren. Dabei will sie einerseits die Verwendung regionaler, saisonaler und ökologisch erzeugter Lebensmittel intensivieren. Andererseits sollen insbesondere Speisenanbieter*innen für die Umsetzung einer abwechslungsreichen, pflanzenbasierten Speisenplanung geschult werden.

„Unsere DGE-Qualitätsstandards geben Caterern und Anbieter*innen von Schul- bzw. Kindergartenspeisung Orientierung für eine schmackhafte, ernährungsphysiologisch ausgewogene und nachhaltige Ernährung“, sagte DGE-Geschäftsführerin Kiran Virmani anlässlich der Überreichung des BMEL-Förderbescheids. Seit Jahren treibt die DGE das Thema Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung voran. Ihre kürzlich überarbeiteten DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in den Bereichen Kita und Schule leiten vom ersten Planungsschritt bis zur Essensausgabe und Entsorgung dazu an, eine gesundheitsfördernde Verpflegung zugleich umweltschonender und klimafreundlicher zu gestalten.

Infos

Digitaler Leitfaden: Beschaffung von Schulverpflegung

Quelle Bericht und Bild: NQZ



Das NQZ spricht mit diesem Informationsangebot besonders Mitarbeiter*innen öffentlicher Vergabestellen an, die mit der Beschaffung von Schulverpflegung beauftragt sind. Der Prozess der Beschaffung ist komplex und erfordert spezifisches Fachwissen, nicht nur im

Hinblick auf das Vergaberecht. Mit der Ausschreibung und Vergabe schaffen Schulträger eine entscheidende Grundlage für Qualität und Akzeptanz des Verpflegungsangebotes.

Der digitale Leitfaden bereitet diese komplexen Inhalte zum Beschaffungsmanagement von Schulverpflegung passgenau auf. Von der Vorbereitung der Vergabe bis zum Abschluss deckt der digitale Leitfaden den gesamten Beschaffungsprozess mit rechtlichen Hintergründen und vielen praxiserprobten Tipps ab. Sämtliche Inhalte sind durch einen Fachanwalt für Vergaberecht erstellt, juristisch geprüft und mit selbstanleitenden Informationen ergänzt.

Link zum digitalen Leitfaden:

<https://www.nqz.de/service/e-learning-angebot/digitale-leitfaeden/>

Fünf Jahre Ich kann kochen! – Ernährungsinitiative erreicht über eine Million Kinder

Gastbeitrag von Marcel Oschmann (SW-Stiftung)



Praktische Ernährungsbildung für Kinder.
Eine Initiative der Sarah Wiener Stiftung
und der BARMER.

Fünf Jahre nach ihrem Start hat die Initiative für praktische Ernährungsbildung Ich kann kochen! der Sarah Wiener Stiftung und der BARMER mehr als einer Million Kita- und Grundschulkindern Spaß am Kochen und ausgewogener Ernährung vermittelt. Derzeit sind rund 11.600 Einrichtungen Teil der Initiative, darunter 5.616 Kitas und 2.146 Grundschulen. „Wenn Kinder im frühen Alter lernen, sich gesund zu ernähren, wird die Basis für mehr Ernährungscompetenz gelegt. Deshalb wollen wir unsere

erfolgreiche Initiative ausweiten“, sagt BARMER-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Christoph Straub. Ich kann kochen! wurde im Oktober 2015 gemeinsam von der Sarah Wiener Stiftung und der Krankenkasse ins Leben gerufen. „Das Rückgrat unserer Initiative sind die mehr als 20.000 pädagogischen Fach- und Lehrkräfte, die sich in den Fortbildungen fit gemacht haben für das Kochen mit Kindern. Als Genussbotschafter*innen geben sie ihr Wissen an die Kinder in ihren Einrichtungen weiter“, sagt Stiftungsgründerin Sarah Wiener.

Ich kann kochen! macht weiter digital

In den kommenden Jahren möchte die Initiative alle Kinder in Deutschland erreichen und bietet auch in der aktuellen Corona-Situation kostenfreie digitale Fortbildungen an.

Die Ich kann kochen!-Fortbildungen stehen pädagogischen Fach- und Lehrkräften aus Kitas und Grundschulen, Köchen und Köchinnen aus der Gemeinschaftsverpflegung sowie Kindertagesmüttern und -vätern offen.

Verteilt über eine Woche werden den Teilnehmenden in einer Mischung aus Webinaren und Selbstlernmodulen die Grundlagen kindlichen Essverhaltens, der praktischen Ernährungsbildung sowie guter Küchen- und Hygienepraxis vermittelt. Das pädagogische Kochen steht weiterhin im Mittelpunkt der Fortbildung: Die Teilnehmenden setzen kindgerechte Rezepte in der eigenen Küche um und können sich zu ihren Erfahrungen in Foren austauschen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als Genussbotschafter*in und damit den Zugang zum zu weiterführenden Bildungsmaterialien im Online-Portal der Initiative sowie einer einmaligen Lebensmittelförderung der BARMER von bis zu 500 Euro pro Einrichtung.

Interessierte können sich unter www.ichkannkochen.de/mitmachen zu den digitalen Ich kann kochen!-Fortbildungen anmelden.

Fragen zu Ich kann kochen! beantwortet Ihnen die Sarah Wiener Stiftung unter 030-70 71 80 260 oder per E-Mail an mitmachen@sw-stiftung.de.

Zum Nachlesen

Abreißblock zu Nahrungsmittel-Allergien und Unverträglichkeiten

Das Bild zeigt ein Formular mit dem Titel 'Ärztliche Bescheinigung für Nahrungsmittel-Allergien und -Unverträglichkeiten zur Vorlage in Kindertagesstätten'. Oben links ist das Logo der BZfE (Bundeszentrale für Ernährung) zu sehen, rechts daneben das Logo 'Gesund ins Leben' mit dem Text 'Netzwerk Gesund ins Leben'. Das Formular ist in mehrere Abschnitte unterteilt: 1. 'Vor- und Nachname des Kindes', 'Geburtsdatum des Kindes', 'Wert der Kita ausfüllen: Einrichtung', 'Gruppe'. 2. 'Bitte Zutreffendes von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt ankreuzen lassen.' 3. 'Nahrungsmittel-Allergien (angekreuzte Lebensmittel nicht meiden)'. Hier sind zwei Spalten mit Allergenen aufgelistet: Milch, Ei, Getreide, Soja, Nüsse, Fisch, Schalenfrüchte, Weizen (z. B. Tellerfrucht, Mischbrot, Schokolade), Sesam, Lupine, Sellerie (darin enthalten z. B. Erbsen, Linsen, Bohnen), Molke, Weizen (z. B. Tellerfrucht, Mischbrot, Schokolade), Sesam, Sellerie (darin enthalten z. B. Erbsen, Linsen, Bohnen), Milch, Ei, Getreide, Soja, Nüsse, Fisch, Schalenfrüchte, Weizen (z. B. Tellerfrucht, Mischbrot, Schokolade), Sesam, Lupine, Sellerie (darin enthalten z. B. Erbsen, Linsen, Bohnen), Molke, Weizen (z. B. Tellerfrucht, Mischbrot, Schokolade), Sesam, Sellerie (darin enthalten z. B. Erbsen, Linsen, Bohnen). 4. 'Erhöhtes Anaphylaxie-Risiko (erhöhtes Risiko für schwere Anaphylaxie-Auslöser und Therapieerfordernisse) (Anaphylaxie: Fatale Reaktionen und Erstickungsgefahr)'. 5. 'Zöliakie (Glutenunverträglichkeit)'. 6. 'Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten'. 7. 'Weitere Bemerkungen'. Am unteren Rand steht: 'Dieses Formular ist für 1 Jahr nach Ausstellung bzw. bis zum ... Datum: ...'. Unten rechts steht 'Kittel-Beleg'.

Das Netzwerk Gesund ins Leben hat einen Abreißblock mit 25 Formularen herausgegeben, mit dem Kindertagesstätten das Leben etwas erleichtert werden soll. Da immer wieder Eltern eine Nahrungsmittel-Allergie bei ihren Kindern vermuten und dies bei der Anmeldung in Kitas angeben, werden Erzieherinnen und Erzieher zunehmend mit selbst gestellten Diagnosen konfrontiert. Hier bietet das Formular eine konkrete Hilfe. Die möglicherweise betroffenen Eltern können es beim Kinderarzt oder der Kinderärztin vorlegen und ausfüllen lassen. In der Kita werden die Formulare dann gesammelt. Damit helfen die Eltern der Einrichtung, sinnvolle und notwendige Maßnahmen für den Schutz

Ihres Kindes zu bestimmen. Zum Formular gibt es einen gut verständlichen Begleittext für das Kita-Personal, das die Themen Allergien und Unverträglichkeiten erklärt. Hilfreiche Hinweise zeigen, wie man all das in der eigenen Einrichtung gut umsetzen kann.

Bestell-Nr.: 0460 (im ble-medien-service)

<https://www.ble-medien-service.de/0460/formular-zum-umgang-mit-nahrungsmittel-allergien-und-unvertraeglichkeiten-in-der-kita>

Dieser Artikel ist kostenfrei erhältlich.

Impressum:

Herausgegeben von der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung in MV:
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)
Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung in MV
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin
www.dgevesch-mv.de

Meike Halbrügge
Projektleitung Schulverpflegung
Telefon: 0385/20 25 218
Fax: 0385/20 23 891
E-Mail: meike.halbruegge@dgevesch-mv.de

Katharina Kutzner
Projektleitung Kitaverpflegung
Telefon: 0385/20 25 216
Fax: 0385/20 23 891
E-Mail: katharina.kutzner@dgeveki-mv.de

Arndt Müller
Leitung Projekt: „Gelingen einer gesundheitsförderlichen Schul- und Kitaverpflegung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten“
Telefon: 0385/20 25 216
Fax: 0385/20 23 891
E-Mail: arndt.mueller@dgevesch-mv.de

Hauptgeschäftsstelle Bonn
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Godesberger Allee 18
53175 Bonn
Geschäftsführerin: Dr. Kiran Virmani
Eingetragen im Vereinsregister Bonn unter Nr. VR 008114
UStIdNr: DE 114234841